

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 38: Hauchdünne Betonverbundstoffe

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ERSCHAFFEN FÜR DIE EWIGKEIT

BOLLINGER SANDSTEIN

Widerstandsfähig, klassisch und gut kombinierbar bietet der Bollinger Sandstein viele Gestaltungsmöglichkeiten.

MÜLLER
NATURSTEIN

Müller Natursteinwerk AG, Steinbruchstrasse 5, CH-8732 Neuhaus
T 055 286 30 00, F 055 282 42 50,
info@muellernatursteinwerk.ch, www.muellernatursteinwerk.ch

Unterstützung für GU/Architekten:

Baufachmann dipl. HF/TS, dipl. Bauleiter, unterstützt Sie nach Ihren Bedürfnissen zuverlässig und kompetent von der **Kostenplanung (KV)**, **Ausführungsplanung (CAD)**, **Devisierung** bis zur **Bauleitung**.
Grossraum Zürich, Telefon 044 390 17 85.



PROJEKTWETTBEWERB RAIFFEISENBANK IN MÜNCHWILEN TG

Die Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel veranstaltet einen einstufigen anonymen Architekturwettbewerb mit Präqualifikation. Projektinhalt ist ein Gesamtkonzept für die Bebauung des Raiffeisenbank-Areals im Zentrum Münchwilen TG. Die Bewerbung gemäss Wettbewerbsprogramm hat bis spätestens am **27. Oktober 2017** zu erfolgen.

Das Wettbewerbsprogramm und die detaillierten Informationen finden Sie unter www.bhateam.ch.

RAIFFEISEN



Universität
Zürich ^{UZH}

Informationsabend
16. Oktober 2017

Building the Future: CAS Urban Management.



Stadt- und Arealentwicklungen bedingen heute eine intensive Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der Immobilienwirtschaft. Lernen Sie mit diesem neuen Studiengang innovative Instrumente und Organisationsmodelle kennen, um gemeinsam Werte zu schaffen.

Center for Urban & Real Estate Management, www.curem.uzh.ch

AUSSTELLUNG
BIS 2. APRIL 2018

Neue Stoffe



Die Ausstellung zeigt die unbekannte Seite der Textilindustrie abseits von Mode und Raumausstattung. Diese wenig bekannten Textilien mit ihren oft überraschenden Eigenschaften spielen in nahezu alle Bereiche unseres Lebens hinein: Von der Medizin über den Bausektor und die Konstruktion von Fahrzeugen bis zur Gewinnung und Einsparung von Energie reichen die Einsatzmöglichkeiten des New Stuff. Viele von ihnen sind auf den ersten Blick nicht als faserbasierte Werkstoffe oder textile Strukturen zu erkennen. Sie sind das Produkt komplexer technischer Forschung und aufwendiger Herstellungsprozesse, die mit der herkömmlichen Vorstellung von Textilproduktion nichts mehr zu tun haben.

Ort: Textilmuseum, Vadianstrasse, St. Gallen
Infos: www.textilmuseum.ch

SYMPOSIUM
28. UND 29. SEPTEMBER 2017

gta 50

Der 50. Geburtstag des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur ist Anlass für einen Rückblick und Ausblick zugleich. Das gta steht deshalb am 28. und 29. September mit einer Tagung, einem Round Table und einer Ausstellungseröffnung ganz im Zeichen von Geschichte und Gegenwart, Theorie und Praxis, den vier Grundpfeilern des Instituts, die gleichermassen komplementär wie antagonistisch seit 1967 den Referenzrahmen für die Arbeit am gta bilden.

Ort: ETH Zürich Hönggerberg/Zentrum
Infos: gta50.arch.ethz.ch



Weitere aktuelle
Veranstaltungen finden Sie
auf www.espazium.ch

VORTRAG
28. SEPTEMBER 2017

Theo Van Doesburgs Farben

Die Schnittstelle von Handwerk, Forschung und Gestaltung wird am Beispiel eines Farbkonzepts von Theo Van Doesburg für eine Arbeitersiedlung in Drachten (NL) erläutert. Die historisch fundierte Renovation wurde von einem internationalen und interdisziplinären Team ausgeführt. Das Objekt steht exemplarisch für einen gesamtheitlichen Umgang mit Denkmälern und Farbkonzepten aus dem 20. Jahrhundert. Themen sind die Bauforschung, die Rekonstruktion der Farbpalette und der Tapeten sowie die Umsetzung.

Ort: Schweizer Baumuster-Centrale
Zürich
Infos und Anmeldung: www.baumuster.ch

FÜHRUNGEN
21. OKTOBER UND 4. NOVEMBER 2017

Expansion Primar

Eine Änderung im Schulsystem und die Zunahme der Bevölkerung im Aargau weckten das Bedürfnis nach mehr Schulraum. In letzter Zeit sind daher im Kanton einige neue Schulhäuser entstanden. Die Aargauische Kulturstiftung Pro Argovia verschafft der Öffentlichkeit Einblick in zwei Schulen, die 2017 bzw. 2016 eröffnet wurden. Das Schulhaus Zehntenhof in Wettingen von Ernst Niklaus Fausch Architekten kann am 21. Oktober besichtigt werden, das Schulhaus Bündte in Auenstein von Felber Widmer Schweizer Architekten am 4. November. Die leitenden Architekten führen durch die Räume, der Imbiss im Anschluss bietet Gelegenheit zum Gespräch.

Ort: Schulhaus Zehntenhof, Wettingen;
Schulhaus Bündte, Auenstein
Infos und Anmeldung:
www.proargovia.ch/zyklus17

AUSSTELLUNG
2. OKTOBER 2017 BIS 6. NOVEMBER 2017

Parallel Sprawl

Der Kosovo und die Schweiz sind sich in mancher Hinsicht sehr ähnlich: Trotz wirtschaftlicher und kultureller Differenzen werden beide Länder durch Zersiedelung geprägt. Daraus resultieren Landschaften mit einem vergleichbaren Erscheinungsbild. Eine Gruppe von Architekten beider Länder hat während der vergangenen fünf Jahre gebaute Orte untersucht. Das Interesse lag dabei auf dem Verständnis der Zwischenräume als leistungsstarke Unbekannte.

Ort: Architektur Forum Ostschweiz,
St. Gallen
Infos: www.a-f-o.ch

